

Trio Usignolo

Das **Trio Usignolo** wird für seine feinfühligsten Interpretationen von Liedern und Kammermusik für Sopran, Querflöte und Gitarre hochgeschätzt. Traudl Schmaderers eleganter Sopran bildet mit Constanze Betzls Querflötenspiel eine betörende klangliche Symbiose, begleitet von zarten Saitentönen, die der Gitarrist Peter Ernst beisteuert.

In seinen Konzerten führt das Trio Usignolo neben barocken Meisterwerken von Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel und Liedern von Franz Schubert und Carl Maria von Weber auch immer wieder neuere Kompositionen auf, die zum Teil für das Trio geschrieben wurden.

Benannt nach der Nachtigall konzertiert das Ensemble in der ganzen Welt. In 2005 konzertiert das Trio Usignolo u.a. in Deutschland, Italien, Qatar und Dubai.

Die CD „Trio Usignolo –TRELEGIE“ erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2006.

Traudl Schmaderer studierte zunächst an der Staatlichen Hochschule für Musik in München Klavier, Gesang und Violine. Nach dem zweiten Staatsexamen folgte eine private Gesangsausbildung bei Adalbert Kraus in München und Nurit Herzog-Gorén in Kassel und die Teilnahme an Meisterkursen von Edith Mathis.

Die Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes feierte nach zahlreichen Konzert- und Oratorienauftritten in Europa 1993 mit „Die Schöpfung“ von J. Haydn ihr Debüt in den USA. Sie wirkte u.a. bei Uraufführungen zeitgenössischer Musik, bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Einspielungen mit, und tritt in den großen Konzertsälen und Kirchen Deutschlands auf, so z.B. in der Stuttgarter „Liederhalle“, in der „Meistersingerhalle“ Nürnberg, im Ulmer Münster und im Dom zu Freiburg.

Sie konzertierte zudem als Mitglied des „Trio Contraste“ mit Flöte und Harfe.

Seit 2002 hält Traudl Schmaderer einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Frankfurt/Main inne.

Constanze Betzl wurde in Hamburg geboren, wanderte mit ihrer Familie nach Kanada aus und absolvierte in Montréal am Marianopolis College ein Vorstudium im Fach Querflöte. Nach ihrem Studium bei Prof. Jean-Claude Gérard in Hannover erwarb sie das Master's Degree of Music in Montréal, wo sie als Stipendiatin bei Timothy Hutchins studierte.

In den Jahren 1988-89 spielte sie unter Leitung von Leonard Bernstein und Georg Solti im Schleswig-Holstein Musikfestival-Orchester.

Als Mitglied verschiedener Kammermusikensembles, insbesondere dem trioMOTION, erhielt sie Preise und Stipendien im In- und Ausland, die ihr auch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ermöglichten (u.a. NDR III, HR, ZDF, Deutsche Welle- Radio Canada International).

Sie ist Soloflötistin des Minimal Music- Orchesters "in process" und der Kammerphilharmonie Bad Nauheim.

Peter Ernst hat sich als hervorragender Interpret von Solo- und Kammermusik einen Namen gemacht. Zu den zahlreichen Wettbewerbserfolgen und Auszeichnungen zählt der erste Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert (1991) sowie internationale Preise bei Solo- und Kammermusikwettbewerben in Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien. Zwischen 1997 und 2002 war er Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung.

Vielseitige kammermusikalische Aktivitäten schließen das DUO BERGERAC mit der Gitarristin Karin Scholz sowie das CLAREMONT DUO mit der Cellistin Maxine Neuman ein.

Peter Ernst hat zahlreiche CDs eingespielt, u.a. für *Thorofon Classics* und das amerikanische Label *Artek Records*.

Ein DAAD Stipendium ermöglichte ihm das Studium bei Sharon Isbin an der New Yorker Juilliard School. In Deutschland zählen Michael Tröster, Wolfgang Lendle, Dieter Kreidler, Thomas Müller-Pering und Jürgen Ruck zu seinen Lehrern.